

Krefelder Geschichten



*"Mädchen,
halt noch
ein paar
Tage durch"*

Jüdinnen in Krefeld
1933-1945

Lesung mit
musikalischer Begleitung

26. November 2019

19:00 Südbahnhof

Eintritt frei

Krefelder Geschichten

„Mädchen, halt noch ein paar Tage durch“

Jüdinnen in Krefeld 1933-1945

Zum dritten Mal lädt das Bündnis Krefeld für Toleranz und Demokratie e. V. zur Veranstaltung „Krefelder Geschichten“ ein. Die Krefelder Autor*innen Barbarella Dura und Gerd Ruebenstrunk lesen unter dem Titel „Mädchen, halt noch ein paar Tage durch“ am Dienstag, den 26. November 2019, von 19:00 bis ca. 21:30 Uhr, aus Briefen und Berichten jüdischer Frauen und Mädchen über deren Erlebnisse zur Zeit des Nationalsozialismus in Krefeld.

Musikalisch wird der Abend durch die Gruppe „Bernshteyn“ mit Klezmermusik und jiddischen Liedern begleitet; Lieder, die die Schicksale der Menschen, ihre Sorgen und Nöte besingen – lachend und weinend zugleich.

26. November, 19:00 Uhr
Südbahnhof Krefeld,
Saumstr. 9, 47805 Krefeld
Eintritt frei.

Wir freuen uns
über Spenden
für das Bündnis.

